

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

5. März 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

man kann. Man sollte zuletzt über ihn auch
mehr nützliche Gedanken, die ihn danken
lassen sollten, der Jesuit der Lenz-Formel
Katholik gesagt, wir waren über Glauben an
Jesum seiner Güte zu setzen.

D: 5^{te} ging mir nun noch Stacyareitherei, Dogmatis
mit mir Geist, die man Gerecht
gibt, zu setzen. Die man so oft sagt,
daß es ein toller Geist gewesen, und
man hat ihn so loben. Man sollte ihn
vor, daß das Luthertum nicht, daß es
just geschehen ist, da sie den Gottes-
Dienst vornehmen sollte. Die sagt: ich bin,
daß ich es als ein Opfer Gottes an.
Man hat es: ich vor Gott zu bringen, und
mit ihm eine Verbindung in Jesu zu
suchen. Auch andere Christen würden gleich-
falls behaupten, daß sie gegen das Wort des
Herrn verstoßen hätten. Die wollten sich
nicht scheuen, daß sie nun ihren geistlichen
Gott für einen mehr geistlichen
werden. Einige Götter, die nun den
Götter Lamm, küssen man auf Gottes
Güte, aber auch auf ihre Unkenntlichkeit.
gegen ihn, und man selbst für Götter
zu sein.